

Bachelor-Abschlussarbeit

Modul L, BWL-Bachelor



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
– Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB

POSTANSCHRIFT

Universität Bayreuth
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
Prof. Dr. Sebastian Schanz
95440 Bayreuth

HAUSANSCHRIFT

Gebäude RW II, Zimmer 1.58
Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/55-6201
Telefax: 0921/55-6202
www.steuern.uni-bayreuth.de
bwl2@uni-bayreuth.de

Stand: 5. November 2019

△ 1. Grundsätzliches

Den Abschluss des Bachelor-Studiums stellt die Bachelorarbeit dar. Das Bachelorarbeitsmodul umfasst ausschließlich das Verfassen der Bachelorarbeit in einem Zeitraum von 12 Wochen (neue PO).

[Gilt nur für alte PO: Das Bachelorarbeitsmodul umfasst das Verfassen der Bachelorarbeit in einem Zeitraum von 9 Wochen und deren Verteidigung (Disputation) in einem Gespräch mit dem betreuenden Professor der Arbeit.]

Die Bachelorarbeit kann am Lehrstuhl BWL II zu aktuellen theoretischen wie auch praktischen Themen in den Bereichen »Betriebswirtschaftliche Steuerlehre« erstellt werden. Hierfür ist ihrerseits eine Bewerbung um die Betreuung einer Bachelorarbeit innerhalb der zwei Bewerbungszeitfenster notwendig. Diese sind die letzten 14 Tage im Januar und die letzten 14 Tage im Juli eines Kalenderjahrs.

Das Formular zur Bewerbung um die Betreuung einer Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

Einen Katalog mit Themen, die in der Vergangenheit im Rahmen von Abschlussarbeiten behandelt wurden, finden Sie ebenfalls auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

△ 2. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Vor Anmeldung der Bachelorarbeit ist das Erreichen der Mindestzahl von 78 Leistungspunkten (LP) *[82 LP nach alter PO]* aus den folgenden Bereichen erforderlich:

- Pflichtpraktikum nach § 2 Abs. 4 der Prüfungsordnung (8 LP) *[12 LP nach alter PO]*,
- weitere Leistungen (Klausuren, Seminare und Schlüsselqualifikationen) im Umfang von 70 LP.

Darüber hinaus wird für eine gewinnbringende Erstellung der Bachelorarbeit am Lehrstuhl BWL II der erfolgreiche Besuch folgender Veranstaltungen empfohlen:

- Grundlagenveranstaltung »Rechnungslegung«,
- »Vertiefung Unternehmensbesteuerung«,
- ABWL-Veranstaltungen »Investition mit Grundlagen der Unternehmensbewertung« und »Grundlagen Unternehmensbesteuerung«,
- »Hauptseminar Bachelor (Academic Skills)«.

△ **3. Welche Inhalte werden vermittelt?**

• *Lernziele*

Durch das Abfassen der Bachelorarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums exemplarisch einen zusammenhängenden Forschungsinhalt und stellen damit ihre Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis. Geübt wird dadurch die schriftliche gemäß den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten gestaltete Ausarbeitung einer überschaubaren Forschungsfrage. Nach Abschluss der Bachelorarbeit beherrschen die Studierenden das von ihnen bearbeitete Thema der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Unternehmensrechnung. Im Rahmen der Arbeit legen sie dar, dass sie aufbauend auf der Darstellung der Grundlagen des Themengebietes auftretende Probleme identifizieren und analysieren sowie einer grundsatzorientierten systematischen Lösung zuführen können.

[In der anschließenden Disputation stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die in der Bachelorarbeit niedergelegten Inhalte in geeigneter Form zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.]

• *Lerninhalte*

- Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung)
- Selbständige Strukturierung und Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Themas
- Durchführung von Literaturrecherchen
- Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse
- Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit
- *[Medienauswahl (Disputation, nur alte PO)]*
- *[Strukturierung und Visualisierung der Inhalte (Disputation, nur alte PO)]*
- *[Diskussion mit dem Prüfer (Disputation, nur alte PO)]*

△ **4. Wie groß sind zeitlicher Umfang und Gewichtung von Bachelorarbeit (und Disputation)?**

	<i>Bachelorarbeit</i>	<i>Disputation</i>
<i>Zeitlicher Umfang (alte PO)</i>	9 Wochen	30 Minuten
<i>Zeitlicher Umfang (neue POStO Nov. 2012)</i>	12 Wochen	–

Studierende der Betriebswirtschaftslehre erwerben nach der neuen POStO vom November 2012 mit Bestehen der Bachelorarbeit 12 ECTS-Leistungspunkte. *[Gilt nur für alte PO: Studierende der Betriebswirtschaftslehre erwerben nach der alten PO mit Bestehen der Bachelorarbeit 8, mit dem Bestehen der Disputation 4 ECTS-Leistungspunkte.]*

△ **5. Welche Materialien werden zur Verfügung gestellt?**

Bei der Erstellung der Bachelorarbeit ist der vom Lehrstuhl herausgegebene »Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten« einzuhalten.

Literaturquellen zur Erstellung der Bachelorarbeit werden i. d. R. nicht angegeben, da die selbständige Literaturrecherche zu einem eingegrenzten Themengebiet Teil der den Studierenden im Rahmen der Arbeit zu vermittelnden Fähigkeiten darstellt.

△ 6. Wie erfolgt der Leistungsnachweis?

Leistungsnachweis ist die Bachelorarbeit [bzw. Bachelorarbeit und Disputation (alte PO)]. Die Studierenden haben sich im Rahmen der zu erstellenden Bachelorarbeit selbständig mit dem gewählten Thema der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und/oder Unternehmensrechnung auseinanderzusetzen und in einer 40 Seiten umfassenden ($\pm 10\%$) schriftlichen Arbeit den aktuellen Stand der Dinge und mögliche Entwicklungen darzulegen. An die Arbeit werden dabei die allgemeinen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten gestellt.

[Gilt nur für alte PO: Die Disputation stellt die Verteidigung der selbständig erstellten wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung des im Studium erworbenen ökonomischen Wissens dar. Sie setzt sich aus einem circa 15-minütigen Vortrag, in dem die wichtigsten Ergebnisse der Bachelorarbeit vorgestellt werden, und einer anschließenden circa 15-minütigen vertiefenden Diskussion mit dem Prüfer, in der Fragen zum bearbeiteten Thema gestellt werden, zusammen. Die Form des Vortrags ist frei. Sie können Ihren Vortrag durch Folien unterstützen. Laptop und Beamer werden vom Lehrstuhl gestellt. Eine Einreichung Ihrer Vortragsfolien vorab ist nicht erforderlich. In diesem Gespräch sollte der Prüfling in der Lage sein, das Thema seiner Arbeit im Rahmen der von ihm besuchten Veranstaltungen zur Allgemeinen und Speziellen Betriebswirtschaftslehre einzuordnen sowie Zusammenhänge zu diesen Fachgebieten herzustellen und seine Argumentation auf der Basis des in diesen Fächern erworbenen Wissens aufzubauen. Kenntnisse in den für die Erstellung der Bachelorarbeit vorausgesetzten Veranstaltungen sind für eine erfolgreiche Disputation der Arbeit somit unerlässlich. Es werden zwei Disputationstermine pro Jahr angeboten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.]

△ 7. Was sollte man sonst noch wissen?

Die Gliederung der Arbeit sollte mit dem Betreuer abgesprochen werden. Ferner wirkt der Betreuer als Ansprech- und Gesprächspartner bei Problemen, die eventuell bei der Bearbeitung auftreten.

△ 8. Bewerbung um die Betreuung einer Bachelorarbeit

Die Anfertigung einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl setzt ihrerseits eine Bewerbung um die Betreuung einer Bachelorarbeit voraus. Hierfür ist die Bewerbung innerhalb von zwei Bewerbungszeitfenstern vorzunehmen. Die erste Bewerbungsmöglichkeit besteht innerhalb der letzten 14 Tage im Januar und die zweite Bewerbungsmöglichkeit innerhalb der letzten 14 Tage im Juli eines Kalenderjahrs.

Bei erfolgreicher Bewerbung erlangen Sie eine bis zum Ablauf des darauffolgenden Bewerbungszeitfensters gültig Betreuungszusage.

Aus der Bewerbung muss ersichtlich werden, welche Veranstaltungen Sie bereits erfolgreich absolviert haben und mit welcher Note Sie diese bestanden haben. Bitte verwenden Sie hierfür das vorgesehene »*Bewerbungsformular*« und fügen Sie dieses der Bewerbung als Anlage bei. Weitere Anlagen wie Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse sind nicht erforderlich.

Bewerbungen, die vor oder nach Ablauf der genannten Bewerbungszeitfenster eintreffen, werden nicht berücksichtigt. Bitte sehen Sie daher von Anfragen, Reservierungs- und Betreuungswünschen ab.

Nach Ablauf des entsprechenden Bewerbungszeitfensters werden die eingetroffenen Bewerbungen seitens des Lehrstuhls gesichtet und Ihnen danach die entsprechende Entscheidung per E-Mail mitgeteilt. In Abhängigkeit des Bewerbungsaufkommens kann es hierbei zu Verzögerungen kommen, sodass wir um Geduld bitten.

Studierende, die eine Zusage erhalten, verfügen infolgedessen über eine Betreuungszusage seitens des Lehrstuhls und können bis zum Ablauf des darauffolgenden Bewerbungszeitfensters (31. 1. bzw. 31. 7.) mit der Anfertigung der Bachelorarbeit beginnen bzw. diese verbindlich anmelden. Mit Anmeldung der Bachelorarbeit beginnt sodann die Bearbeitungszeit, der eine circa zweiwöchige Exposé-Phase (inkl. Gliederung) in Abstimmung mit dem zugeteilten Betreuer vorausgeht.

Studierende, die keine Zusage erhalten, können sich in dem darauffolgenden Bewerbungszeitfenster erneut um eine Bachelorarbeit bewerben.

Die Vergabe von Themen und die Zuteilung des entsprechenden Betreuers werden vom Lehrstuhl vorgenommen. Hierbei besteht für die Studierende die grundsätzliche Möglichkeit im Austausch mit dem jeweiligen Betreuer, eigene Themen vorzuschlagen, die jedoch nicht zwingend angenommen werden müssen. Themenwünsche können Sie bereits im Bewerbungsformular äußern, obgleich diese vom Lehrstuhl abgelehnt werden können. Des Weiteren werden die Themen des Lehrstuhls weder vor den genannten Bewerbungszeitfenstern veröffentlicht, noch besteht für die Studierende ein Recht, ein konkretes Themenfeld zu bearbeiten.

Studierende, die über eine Betreuungszusage verfügen und ungeachtet dessen die Bachelorarbeit nicht verbindlich angemeldet haben, können sich innerhalb des nächsten Bewerbungszeitfensters erneut bewerben. Etwaige Warte-/Nachrücklisten werden indes nicht geführt.

△ 9. Anmeldung

Zur Anmeldung der Bachelorarbeit ist der vollständig ausgefüllte *Antrag auf Annahme einer Bachelorarbeit* mitzubringen. Ohne Antrag kann die Anmeldung der Arbeit nicht vorgenommen werden. Sie werden von uns schriftlich über den Zeitpunkt der Abgabe informiert. Der Anmeldung einer Bachelorarbeit sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. vollständig ausgefülltes Anmeldeformular,
2. aktueller Notenauszug über die bisher erbrachten Teilleistungen,
3. Exposé mit Gliederung der Arbeit.

△ 10. Abgabe der Bachelorarbeit

Die Form der Abgabe finden Sie im »Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten« beschrieben.

In Ergänzung zum Literaturverzeichnis sind alle verwendeten respektive zitierten Quellen (außer Rechtsquellen, Kommentare und Verwaltungsanweisungen wie z. B. BMF-Schreiben und Richtlinien) in elektronischer Form als pdf-Dateien einzureichen. In der Universitätsbibliothek (z. B. Teilbibliothek RW) besteht mit dem **Book-Eye-Scanner** und den stationären Kopiergeräten die Möglichkeit, Literatur direkt auf einen USB-Stick (Scan2Stick) zu speichern. Bei Fragen zur Datenspeicherung wenden Sie sich bitte an das Bibliothekspersonal. Die Dateien sind analog zu dem Literaturverzeichnis zu benennen, sodass eine Zuordnung zu den einzelnen Quellen gewährleistet ist. Die Dateien sind mit Abgabe der Arbeit einzureichen.

△ 11. Disputation (nur alte PO) – Termin und Ablauf

Zwar bestehen keine festen Zeiträume, wann Themen vergeben werden. Allerdings sind am Lehrstuhl nur zwei Disputationstermine vorgesehen, die i. d. R. im Januar und im Juni liegen. Der konkrete Termin wird rechtzeitig vorab per Aushang bekanntgegeben.

Die Disputation dauert 30 Minuten. Davon stehen Ihnen 15 Minuten zur Vorstellung Ihres Themas und Ihrer Ergebnisse zur Verfügung. Die verbleibende Zeit ist für Fragen und Diskussion reserviert. Sie können Ihre Präsentation frei oder mit technischer Unterstützung durchführen. Ein Beamer sowie Laptop stehen zur Verfügung. Gesetzestexte können verwendet werden.

△ 12. Korrekturphase

Bachelorarbeiten, die am Lehrstuhl BWL II angefertigt wurden, sind etwa vier Wochen vor Beginn des Zeitraums, in dem die Disputation (alte PO) stattfinden wird, abzugeben. Anderenfalls können Sie mit der Korrektur und damit Ihrer Teilnahme an der mündlichen Verteidigung der Arbeit am Semesterende nicht rechnen! Wir benötigen diesen Zeitraum, um alle eingereichten Abschlussarbeiten sorgfältig zu begutachten.

Eingang in die Leistungsbeurteilung finden:

1. Inhalt

- Vollständigkeit (z. B. bzgl. der Verzeichnisse oder des Anhangs)
- Beantwortung der Fragestellung
- Grad der Eigenleistung
- Sachliche Richtigkeit
- Grad des Literaturstudiums

2. Struktur

- Gliederung, Kapitelaufbau
- Stringenz, Redundanzen
- Argumentationsaufbau (»Roter Faden«)

3. Form

- Zitierweise
- Verständlichkeit
- Ausdruck (Eloquenz der Formulierungen)
- Grammatik, Rechtschreibung, Tippfehler, Layout (optischer Eindruck)

4. Disputation (nur alte PO)

- Auftritt (Freies Reden, Verständlichkeit, Stil)
- Qualität des Vortrags (ggf. bei Verwendung von Folien: Lesbarkeit, Komplementarität)
- Verteidigung, Beantwortung von Fragen
- Einhalten der Vorgaben (Zeit)

△ 13. Zusammenfassung des Ablaufs der Bachelorarbeit



- ❶ Kontaktaufnahme mit dem zugeteilten Betreuer im Hinblick auf die Einlösung der positiven Betreuungszusage und Anmeldung der Arbeit
- ❷ Besprechung und Entwicklung des Themas mit dem betreuenden Mitarbeiter; Festlegung der konkreten Fragestellung (Dauer: etwa 1 Woche)
- ❸ Erstellung des Exposés und der Gliederung sowie Ausfüllen des *Anmeldeformulars* (Dauer: 1–2 Wochen)
- ❹ Besprechung des Exposés mit Professor Schanz und Anmeldung der Bachelorarbeit (die Bearbeitungszeit beginnt mit Ablauf des Tages der Anmeldung)
- ❺ Bearbeitungszeit (12 Wochen neue PO; 9 Wochen alte PO)
- ❻ Spätest mögliche Abgabe der Bachelorarbeit
- ❼ Korrekturphase
- ❽ Disputation (nur alte PO)